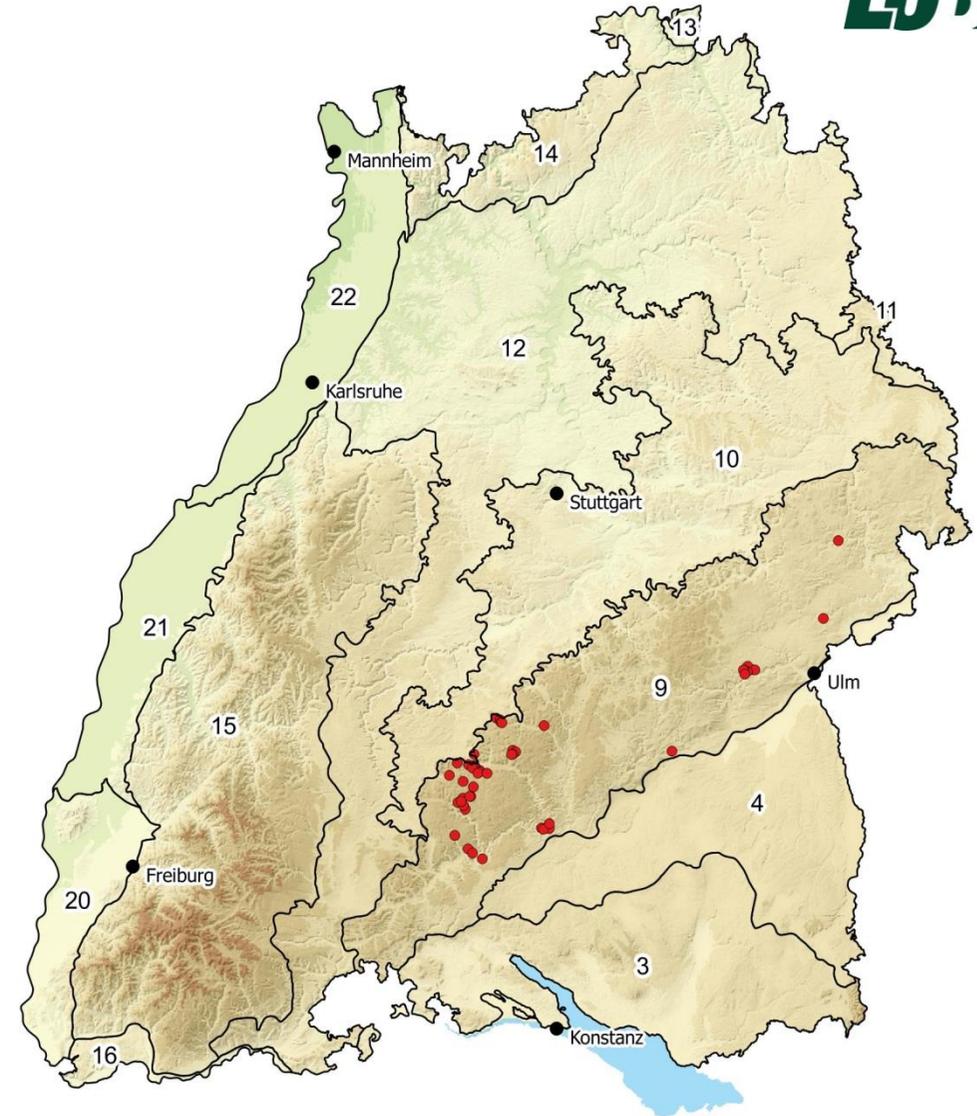


Scharfkraut, Schlangenäuglein (*Asperugo procumbens*)



© S. Demuth

Das Scharfkraut ist eine Art der Balmenv egetation. Sie ist kennzeichnend für die speziellen, sehr trockenen Standorte im Bereich von Höhleneingängen und Felsüberhängen. Die Art bevorzugt kalkhaltige, nährstoffreiche und steinige Böden. Solche Standorte findet man in Baden-Württemberg fast nur auf der höhlen- und felsreichen Schwäbischen Alb, wo auch alle aktuellen Vorkommen zu finden sind. Die wenigen Vorkommen in anderen Naturräumen sind schon seit längerer Zeit erloschen.



Rote Liste Baden-Württemberg: stark gefährdet
 Rote Liste Deutschland: gefährdet
 Erfassung der Wuchsorte durch die Biotopkartierung: weitgehend vollständig

Nachweise je 100 km² in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- | | | | |
|----|--------------------------------|----|-------------------------------|
| 3 | Voralpines Hügel- und Moorland | 14 | Odenwald |
| 4 | Donau-Iller-Lech-Platte | 15 | Schwarzwald |
| 9 | Schwäbische Alb | 16 | Hochrheingebiet |
| 10 | Schwäbisches Keuper-Lias-Land | 20 | Südliches Oberrhein-Tiefland |
| 11 | Fränkisches Keuper-Lias-Land | 21 | Mittleres Oberrhein-Tiefland |
| 12 | Neckar- und Tauber-Gäuplatten | 22 | Nördliches Oberrhein-Tiefland |
| 13 | Mainfränkische Platten | | |